

Lebensweisheiten der Tuareg

Autor(en): **Italiaander, Rolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **23 (1955)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lebensweisheiten der Tuareg

In der Jugend lernen, bedeutet: einen Strich in eine Steinplatte ziehen, im Alter lernen, bedeutet: einen Strich in den Sand ziehen.

Wenn ein guter Mensch dir Böses getan hat, dann tue ihm Gutes: denn das ist das beste Mittel, um ihn erröten zu lassen über das Schlechte, das er dir angetan hat.

Wenn ein Edler dir seinen Mantel als Teppich anbietet, setze dich nicht in dessen Mitte, sondern bleibe in jedem Fall auf seinem Rande.

Was süß ist, erkennt man auch in der Nacht.

Wenn deine Liebe jemand gehört, wirst du ihn lieben — selbst, wenn es ein Hund schlechter Rasse ist.

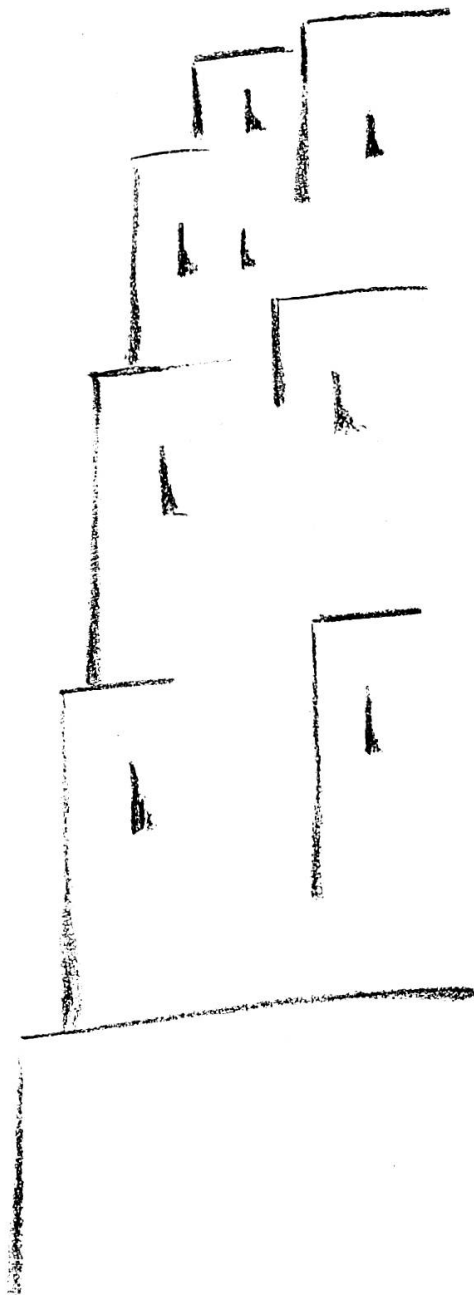
Als einen Freund nimm stets jemanden, der wertvoller ist, als du selbst — keinesfalls jemanden, der weniger wert ist als du selbst.

Die Wunde durch Eisen heilt, die Wunde durch Worte nicht.

Der Mensch, der in der Liebe nicht eifersüchtig ist, liebt nicht.

Man zerbricht nicht das Gefäß, aus dem man trinkt.

Wenn dein Freund von Honig ist, dann verzehre ihn nicht auf einmal.



Diese Auswahl von Lebensweisheiten der Hoggar-Tuareg, die in der Zentralsahara leben, verdanken wir dem grossen Reisewerk von *Rolf Italiaander*: «*Vom Urwald in die Wüste*» (Broschek Verlag, Hamburg). Italiaander hat diese Sprichworte auf seinen Reisen gesammelt und ins Deutsche übertragen.